

Kurzer Bericht aus dem Stadtverband

- ◆ **31.01.12:** Mitgliederversammlung beim Bürgerverein Essen-Haarzopf/ Fulerum e.V.
- ◆ **13.03.12:** Jahreshauptversammlung in Heisingen. Wiederwahl von BBVV-Beiratsmitglied Angelika Kleine-Möllhoff als 1. Vorsitzende. Gratulation zum 10-jährigen Jubiläum als Vorsitzende des Stadtverbandes.
- ◆ **28.04.12:** Eröffnung des Maibaumfestes durch Bürgermeister Jelinek auf dem Willy-Brandt-Platz.
- ◆ **05.06.12:** Mitgliederversammlung beim Bürgerbund Holsterhausen e.V.
- ◆ **29.08.12:** Meinungsaustausch zwischen OB Paß und dem Vorstand des Stadtverbandes.
- ◆ **12.09.12:** Mitgliederversammlung bei der Überehrer Bürgerschaft e.V. [akm]

Vorschau und Termine für das Jahr 2013

- ◆ **20.03.2013: Jahreshauptversammlung**
Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gummersbach. Beginn 19.00 Uhr. Anschließend Talk mit Janina Krüger, Geschäftsführerin der Ehrenamt-Agentur Essen
- ◆ **13.05.2013: Maienmahlzeit**
Borbecker Maienmahlzeit in der Dampfbierbrauerei zum Thema Klimawandel und Energiewende. Ehrengast ist Prof. Leggewie, Leiter des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen.
- ◆ **11.06.2013: Umwelttag**
Umwelttag mit den Kindern der Schule Gerschede in Schloss und Park.
- ◆ **07./08.09.2013: Boxen, Jazz und Gaumenfreuden**
Veranstaltung „Boxen, Jazz und Gaumenfreuden“ in der Dubois-Arena am Schloss Borbeck.
- ◆ **25.10.2013: Muse & Menü**
„Höfischer Abend“ auf Schloss Borbeck in der Veranstaltungsreihe „Muse & Menü“
- ◆ **01.12.2013: Borbecker Weihnachts-Markttag**
19. Borbecker Weihnachts-Markttag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Borbecker Platz und dem Dionysiuskirchplatz. [fig]

Weitere Informationen unter: www.buergervereine-essen.de und www.bbvv.de

Neuer Internetauftritt des BBVV

Mit einem neuen Layout präsentiert sich seit November die Homepage des BBVV. Unter der bekannten Internetadresse www.bbvv.de informieren neue Seiten über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungstermine, Vereinsatzung und Ansprechpartner, mit denen direkter Kontakt aufgenommen werden kann. In den kommenden Wochen soll sich das Erscheinungsbild weiter entwickeln und der Inhalt wachsen: Bildergalerien, aktualisierte Linkseiten und weitere Themenbereiche sind geplant. Anregungen sind willkommen.

Ganz herzlichen Dank sagen wir Christopher Maihoff, der die Seiten bis zum Neustart betreute, und der Firma HKS Systemtechnik / Industrial IT im Borbecker Weidkamp 180, die ebenfalls unentgeltlich viele Jahre lang für die technische Bereitstellung der Hostingleistungen sorgte. [cb]



Impressum:
Thomas Isermann (ti)
 1. Vorsitzender
Dr. Christof Beckmann (cb)
 2. Vorsitzender
Rainer Terstesse (rt)
 Geschäftsführer
Andrea Korytowski (ak)
 Schatzmeisterin

Weitere Redaktionsmitglieder:
 Franz Josef Gründges (fig)
 Fritz-Ludger Brüggemann (flb)
 Angelika Kleine-Möllhoff (akm)
 Arnd Reinhardt (ar)

Kontakt:
BBVV Borbecker Bürger- und Verkehrsverein e.V.
 Postfach 11 01 24
 45331 Essen-Borbeck
E-Mail: bbvv@gmx.net
Web: www.bbvv.de

Info Post

B · B · V · V

Borbecker Bürger- und Verkehrsverein e.V.

Unsere Internetadresse:
www.bbvv.de

Mitteilung für Mitglieder und Freunde des BBVV

Nr. 13 Dezember 2012

Rückblick auf die Maienmahlzeit



Thomas Isermann
 1. Vorsitzender des BBVV

Liebe Vereinsmitglieder,

als ich vor ziemlich genau einem Jahr angesprochen wurde, ob ich mir vorstellen könne, wieder den Vorsitz des Borbecker Bürger- und Verkehrsvereins zu übernehmen, habe ich nach kurzer Bedenkzeit zugestimmt. Obwohl ich seit einigen Jahren in Werden wohne, bin ich im Herzen immer ein Borbecker geblieben. Auch beruflich hat meine Wanderschaft ein Ende gefunden, so dass ich jetzt in Borbeck ansässig bin.

Die Nachfolgereglung wurde notwendig, da der bisherige Vorstand aus persönlichen Gründen darum gebeten hatte, ihn aus der Verantwortung zu entlassen. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, mich auch im Namen des Vereins beim gesamten Vorstand, vertreten durch den ersten Vorsitzenden Tobias Degener, für die geleistete Arbeit zu bedanken.

Die Maienmahlzeit, der Borbecker Weihnachts-Markttag und auch die Veranstaltung in der Dubois-Arena „Boxen, Jazz und Gaumenfreuden“ sollen weitergeführt werden. Darüber hinaus werden aber auch die Einbindung von Kunst und Kultur in unser städtisches Leben, die Frage nach dem äußeren Erscheinungsbild und der Sauberkeit unseres Stadtteils sowie die Einbindung junger Menschen wesentliche Schwerpunkte unserer Arbeit sein.

Ich bitte um Ihre Unterstützung und freue mich auf alle Anregungen, die mich erreichen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Thomas Isermann



v.l.n.r.: Thomas Isermann, Präses Nikolaus Schneider, Chefredakteur Rüdiger Oppers, Margarete Roderig und Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck / Foto: Wolfgang Filz

Zum zweiten Mal nach 2010 (Interview mit Steffi Jones) ist der BBVV erfolgreich von der Gewohnheit abgewichen, auf der traditionellen Borbecker Maienmahlzeit zwischen Vorspeise und Hauptgang von einem prominenten Zeitgenossen eine Rede halten zu lassen. Stattdessen gab es vor vollem Haus im Festsaal der Borbecker Dampfbierbrauerei ein von Rüdiger Oppers, Chefredakteur der NRZ, moderiertes „interkulturelles (Streit-) Gespräch“ zwischen Dr. Franz-Josef Overbeck, Bischof von Essen und Militärbischof der Deutschen Bundeswehr, und Nikolaus Schneider, Vorsitzender des Rates der EKD und Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland.

Im Rahmenprogramm brachte ein Bläserquintett des Schönebecker Jugendblasorchesters Essen eine Komposition von Dr. Raphael Thöne, die er eigens für die „Maienmahlzeit“ geschrieben hatte, zur Uraufführung.

Außerdem wurde im Rahmen der Veranstaltung erstmals die Auszeichnung „Hand in Hand“ verliehen. Thomas Isermann, Vorsitzender des BBVV, überreichte sie an Margarete Roderig, Initiatorin und Betreuerin der integrativen Tanzgruppe „Flotte Socken“. Schirmherr der Auszeichnung, die jährlich an Menschen und Gruppen verliehen wird, die sich in besonderer Weise um menschliches Miteinander eingesetzt haben, ist die Generationenstiftung des Essener Unternehmensverbands (EUV). Es gab viele positive Rückmeldungen. Eine davon stammt vom Chefredakteur der NRZ, der gleichzeitig Moderator der Veranstaltung war: „Die gelungene Veranstaltung hat mir viel Freude gemacht. Es war mir eine Ehre moderieren zu dürfen. Mit freundlichen Grüßen, Ihr Rüdiger Oppers.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Höchstens, dass die nächste Borbecker Maienmahlzeit (siehe auch Terminvorschau) am 13. Mai 2013 stattfinden wird. [fig]

Rückblick auf die Mitgliederversammlung vom 21. März 2012

Bei den diesjährigen Vorstandswahlen gab es mehrere Stabwechsel. Rainer Terstesse übernahm als Nachfolger von Cordula Gründges die Geschäftsführung, zur Schatzmeisterin wurde Andrea Korytowski gewählt, Nachfolger von Volker Maihoff im Amt des 2. Vorsitzenden wurde Dr. Christof Beckmann, zum neuen 1. Vorsitzenden und damit zum Nachfolger von Tobias Degener wählte

die Versammlung Thomas Isermann. Die Versammlung dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Tobias Degener, Volker Maihoff und Cordula Gründges für ihre geleistete Arbeit.

Besonderen Beifall erhielt Cordula Gründges, seit 2007 Schriftführerin und gute Seele im Vorstand. Ein herzliches Dankeschön der anwesenden Mitglieder

und des Vorstands konnten auch die alten und neuen Beiratsmitglieder entgegennehmen. Im Anschluss an die Vorstands- und Beiratswahl überreichte der neue Vorstand des BBVV Vertretern der Naturschutzjugend Essen/Mülheim einen Scheck für die Restaurierung von Voßgätters Mühle. [flb]

„Kulturpolitisches Forum“ im Schloß Borbeck

Schlauer sind wir inzwischen leider immer noch nicht. Doch die klare Frage ist gestellt: Was wird mit Schloss Borbeck geschehen? Steht das inzwischen prächtige, von Dr. Bernd Mengede verantwortete Programm in „Essens guter Stube“ zur Disposition? Welche Rolle spielt das Schlossensemble in der städtischen Kulturpolitik?

Antwort gaben beim ersten „Kulturpolitischen Forum“ am 30. August auf Schloss Borbeck Vertreter von CDU und SPD im Rat der Stadt Essen. Als Vorsitzende und kulturpolitische Sprecher ihrer Fraktionen stellten sich Thomas Kufen, Susanne Asche, Rainer Marschan und Hans Aring im Residenzsaal der Debatte, zu der der Borbecker Bürger- und Verkehrsverein (BBVV) gemeinsam mit dem Kulturhistorischen Verein (KHV) und dem Förderverein Schloss Borbeck eingeladen hatte.

Aus gutem Grund: Zwar strömen pro Jahr rund 80.000 Besucher in Musikschule, Ausstellungen und Konzerte, die weit über die Region hinaus Beachtung finden. Doch bereits

jetzt arbeiten Institutsleiter und Ehrenamtliche längst über ihre Grenzen hinaus, um den Betrieb zu sichern - mit einem Personalschlüssel von derzeit 1,5 Stellen. Jetzt hängt alles an einer schon lange vakanten Hausmeisterstelle, damit die Besucher nicht vor verschlossenen Türen stehen. Ein Treppenwitz.

So sehr man sich über die Bedeutung des Schlosses als Wahrzeichen einig zeigte und die dort erreichte Qualität lobte – eine verbindliche Antwort zur praktischen Lösung des Problems von Seiten der Politik blieb aus. Natürlich sollen die Stellen früher oder später wieder besetzt werden, aber zum Zeitpunkt gab es keine Angaben. Neue Fördergelder für die Gebäude und Park als städtebauliches Ensemble seien beantragt, nach weiteren Fördertöpfen werde gefahndet, für geplante Baumaßnahmen rund um Schloss und Park stünden zunächst weitere Mittel bereit.

Daran, dass die Situation in der Personalausstattung mehr als unbefriedigend ist, ließen die Organisatoren der Debatte keinen Zweifel:

Mehr Kreativität in der Etatgestaltung sei gefragt, ein umfassendes Kulturkonzept nötig, dazu brauche das Ehrenamt Verlässlichkeit und klare Aussagen, unterstrichen der BBVV-Vorsitzende Thomas Isermann und der KHV-Vorsitzende Jürgen Becker. Mit Eigeninitiative vor Ort allein lasse sich der erreichte Standard nicht halten. In Unterstützungsbriefen an die Veranstalter betonten Heinz-Horst Deichmann und Trimet-Vorstand Heinz-Peter Schlüter, dass die Sicherung des Standorts auch aus sozial- und wirtschaftspolitischer Perspektive geboten sei.

Dass mit dieser Debatte die Borbecker Erwartungen erstmals von einem breiten lokalen Bündnis vorgebracht wurden, ist in dieser Form neu. Aber offensichtlich auch auf Dauer gefragt, um den Borbecker Anliegen den nötigen Nachdruck zu verleihen. Der breite Schulterchluss sollte den Verantwortlichen für die Kulturpolitik in der Stadt zu denken geben. Politik und Verwaltung sind am Zug – damit wir endlich schlauer werden. [cb]

Neues vom Masterplan Borbeck – „Rote Dame“ und „Alter Markt“

Viele BBVV-Mitglieder haben ja zum ersten Advent auf dem „Alten Markt“ unseren traditionellen Weihnachts-Markttag besucht. Und dabei auch die neue „Rote Dame“ gesehen. Die Skulptur ist nicht nur der neue Blickfang, der den Borbecker Platz aufwertet, sie ist auch einer der Erfolge des Masterplan Borbeck.

Die Skulptur ist neben den frisch angelegten Hecken, die den Platz ab dem kommenden Frühjahr optisch aufteilen werden, ein wichtiges Element mit der der „Alte Markt“ als zentraler Ort in Borbeck mehr Aufenthaltsqualität bekommen soll.

Der Abschluss der Arbeiten am Borbecker Platz gibt der Masterplan-Gruppe nun die Möglichkeit, sich stärker der Planung um Umsetzung des nächsten großen Projektes zu widmen: Die Umgestaltung des Spielplatzes zwischen Post und Philippusstift zu einem Mehrgenerationenplatz. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen.

Die erste Runde mit Vorschlägen wurde in großer Runde bereits diskutiert. Ideen und Anregungen werden in die Planung aufgenommen und im nächsten Schritt veröffentlicht. Im kommenden Jahr wird es also die Aufgabe der

Masterplan-Gruppe sein, die Umsetzung voranzutreiben. [ar]



Foto:Arnd Rheinhardt

Umwelttag 2012

In Kooperation mit dem Förderverein Schloss Borbeck e.V. setzt der Borbecker Bürger- und Verkehrsverein seit 2009 mit dem Umwelttag die Tradition des Frühjahrputzes im Stadtteil mit wechselnden schulischen Kooperationspartnern fort. In diesem Jahr fand der Umwelttag wegen des schlechten Wetters nicht in Schloss und Schlosspark, sondern in der Bischof-von-Ketteler-Schule statt. In den Klassenzimmern der Schule an der Kampstraße erfuhren die über 200 Mädchen und Jungen eine Menge Wissenswertes über die Geschichte von Schloss Borbeck. Außerdem begaben sie sich unter sachkundiger Anleitung auf die Spuren der heimischen Tiere im Schlosspark. Im Rahmen der Schulprojektwoche „Genuss-Natur-Umwelt“ konnten sie sich spielerisch in der Praxis der Müll-Trennung üben.

Höhepunkt des Vormittags war für die Kinder der Auftritt der Fürstäbtissin Maria Kunigunde. Birthe Marfording vom Kulturzentrum Schloss Borbeck in der Rolle der Fürstäbtissin ließ



mit ihrem Auftritt ein Stück Essener Geschichte lebendig werden. Günter Eggert blies als Hofmusikant alle 15 Minuten zum Wechsel der insgesamt acht Stationen, die die Kinder zu durchlaufen hatten. Am Ende waren alle Beteiligten sehr zufrieden – die Kinder, die Lehrer und die Veranstalter. Inzwischen haben BBVV und Schloss-

Förderverein für den Umwelttag des nächsten Jahres die Schule Gerschede als Kooperationspartner gewinnen können. [fig]

Aufnahme: Die Fürstäbtissin inmitten der Kinder der Bischof-von-Ketteler-Schule (Foto:Jörg Weiner)

Bericht über den 18. Borbecker Weihnachts-Markttag

Er ist schon etwas Besonderes – kein Weihnachtsmarkt wie jeder andere: Der „18. Borbecker Weihnachtsmarkt“ am Sonntag, 2. Dezember, dauert nur einen Tag, doch darf man gleich aus mehreren Gründen gespannt sein. Die Verantwortung liegt wie in jedem Jahr beim Borbecker Bürger- und Verkehrsverein (BBVV) und dem Initiativkreis Centrum Borbeck.



v.l.n.r.: Ministerin Sylvia Löhrmann, BBVV-Vorsitzender Thomas Isermann, Justizminister Thomas Kut-schaty



Kunsthistorikerin Inge Ludescher und Künstlerin Anja Luthle

Eröffnung durch Ministerin Löhrmann. Begleitet vom Schönebecker Jugendblasorchester wird Moderator Franz-Josef Gründges zwischen 11

und 12 Uhr besonders die Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Sylvia Löhrmann, begrüßen. Sie hat in diesem Jahr die offizielle Eröffnung des Marktes übernommen, für den am Morgen wie aus dem Nichts wieder eine kleine Zeltstadt entsteht. Zahlreiche örtliche Gruppen, Initiativen, Schulen und Vereine präsentieren sich und ihre Arbeit, bieten an 44 Ständen zahllose Leckereien und Selbstgemachtes an. Anders als bei rein kommerziellen Märkten gehen alle Erlöse in die gute Tat: Hier profitieren Projekte, die den

Menschen und Essens größtem Stadtteil zugute kommen.

Im Unterschied zu früheren Märkten wird 2012 diesmal auch noch mehr im Programm geboten: Denn der Termin des Borbecker Weihnachtsmarktes markiert auch die offizielle Inbetriebnahme des frisch umgestalteten „Alten Marktes“, dem nun realisierten Teil des Borbecker Masterplans. Dazu gehört auch die Enthüllung der Skulptur der „Roten Dame“, einem Kunstwerk von Anja Luthle, das unter dem Pavillon aufgestellt fand. [rt]